


Einen schönen guten Morgen wünscht Ihnen Ihr Team der Auslandskundenbetreuer:

Uwe Glaser	Tel.: 0231/183 - 362 01	Frank Krummenohl	- 361 11
Dagmar Bellmann	- 362 12	Julia Plett	- 361 12
Jobitha Velautham	- 362 13	Mirco Wangemann	- 361 13
Irmgard Bussmann	- 362 15	Isabella Noeske	- 361 14
Katharina Scheffer	- 361 08		

Aktuelle Devisenmittelkurse im laufenden Handel

(alle Kurse sind Interbanksätze und freibleibend – trotz sorgfältiger Auswahl ohne unser Obligo)

	14.03.2023	13.03.2023	Veränderung
	08:22 Uhr	08:16 Uhr	in %
US-Dollar:	1,0697	1,0719	-0,21%
Pfund Sterling:	0,8783	0,8858	-0,85%
Schweizer-Franken:	0,9755	0,9828	-0,74%
Japan-Yen	142,7400	144,2000	-1,01%
Kanada-Dollar	1,4674	1,4736	-0,42%
Australische-Dollar:	1,6049	1,6096	-0,29%
Ungarische Forint:	394,7800	381,1900	3,57%
Polnische Zloty:	4,6827	4,6731	0,21%
Tschechische Krone:	23,7630	23,6360	0,54%
Chines. Renminbi	7,3458	7,4007	-0,74%

Guten Morgen!

Die europäische Gemeinschaftswährung profitiert von den Verunsicherungen im amerikanischen Bankensektor und der zu erwartenden Zinsentscheidung der Federal Reserve am 22. März. Dabei erklärten die US-Notenbank und die Einlagensicherungsbehörde bereits, dass die Einlagen bei der kollabierten Silicon Valley Bank und einem weiteren Institut gestützt würden. Ein Banken-Beben soll unbedingt verhindert werden. Was die anstehende Zinsentscheidung der US-Fed betrifft, so verabschieden sich immer mehr Marktteilnehmer von den Erwartungen eines weiteren großen Zinsschrittes von 50 Basispunkten. Eine zunehmende Zahl von Investoren geht nunmehr von einer Zinserhöhung um 25 Basispunkte aus, wobei es aber auch Stimmen im Markt gibt, welche eine Zinspause, sprich ein Stillhalten der Währungshüter, erwarten. Anders zeigen sich die Erwartungen an die Zinsentscheidung der EZB am Donnerstag. Ein Zinsschritt um einen halben Prozentpunkt gilt als gesetzt. Spannend wird es jedoch, wenn es um die geldpolitische Ausrichtung der EZB in den dann folgenden Zinssitzungen geht. Es wäre durchaus möglich, dass auch die europäischen Währungshüter das Tempo und die Höhe bei ihren Zinsschritten herausnehmen. Heute legen wir unser Augenmerk auf die Veröffentlichungen der US-Verbraucherpreise am Nachmittag. Es wird ein Rückgang der Teuerungsrate von 6,4 auf 6,0 Prozent erwartet. Auch wenn dieses noch einmal ein wenig Druck von der amerikanischen Notenbank nimmt, ihr Zielwert für die Inflation von 2,0 Prozent bleibt immer noch weit entfernt.

„Was bedeutet schon Geld? Ein Mensch ist erfolgreich, wenn er zwischen Aufstehen und
Schlafengehen das tut, was ihm gefällt.“
(Bob Dylan)

Hinweis: Diese Informationen stellen keine Empfehlung oder Anlageberatung dar, sondern sollen Ihnen lediglich bei Ihrer eigenen Kurseinschätzung behilflich sein. Sie ersetzen in keinem Fall eine umfassende Beratung durch Ihren Auslandskundenbetreuer. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden.

S International Westfalen ist eine Kooperation der Sparkassen

Dortmund, Arnsberg-Sundern, Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, an der Lippe, an Volme und Ruhr, Beckum-Wadersloh, Bergkamen-Bönen, Burbach-Neunkirchen, Delbrück Geseke, Halle (Westf.), Hamm, Hellweg-Lippe, Herne, Hochsauerland, Höxter, Iserlohn, Kierspe-Meinerzhagen, Märkisches Sauerland Hemer-Menden, Mitten im Sauerland, Olpe-Drolshagen-Wenden, UnnaKamen, Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis, Wittgenstein

 Sparkasse Dortmund
 Freistuhl 2, 44137 Dortmund
 AG Dortmund HRA 8970
 Anstalt des öffentlichen Rechts

 Telefon +49 231 183-361 15
 Telefax +49 231 183-362 99
 www.s-international-westfalen.de
 info@s-international-westfalen.de

 SWIFT-Adresse (BIC): DORTDE33XXX
 BLZ: 440 501 99
 USt. Id. Nr. DE124652081